



### Chemoform: Neue Verpackung

Weniger ist manchmal tatsächlich mehr – wie die Chemoform AG mit ihrem neuen Verpackungskonzept beweist. Zukünftig setzt das Unternehmen als Transportverpackung für einen Großteil seiner Produkte einen neuartigen Karton ein, der bei gleicher Stabilität eine deutlich bessere Umweltbilanz aufweist als herkömmliche Produkte. Diese Kartons lässt die Chemoform AG aus einer erst seit kurzer Zeit verfügbaren Wellpappe fertigen, für die ein auf umweltfreundliche Lösungen in diesem Bereich spezialisiertes Unternehmen jahrelang geforscht hat, um verbesserte technische Leistungen mit einem reduzierten Einsatz wertvoller Rohstoffe zu verbinden – eine im besten Wortsinne nachhaltige Innovation. Das Ergebnis: Der Hersteller der neuartigen Kartons verspricht durch deren Einsatz einen um rund 15 Prozent geringeren Kohlendioxidausstoß im Vergleich zu den bisher eingesetzten Standardprodukten. Diese deutliche Ersparnis kommt durch das geringere Verpackungsvolumen, das niedrigere Gewicht, den reduzierten Energieeinsatz und die Verringerung des Recyclingaufkommens zustande.

[www.chemoform.de](http://www.chemoform.de)

### Herborner Pumpenfabrik: Goldmedaille auf der ITM

Die Hybridpumpe „Waterblue-H“ der Herborner Pumpenfabrik wurde auf der Internationalen Technik Messe (ITM) im bulgarischen Plovdiv mit der Goldmedaille und dem Diplom der Kategorie „Energieeffizienz“ ausgezeichnet. „Die ITM Plovdiv war für uns ein voller Erfolg. Wir sind glücklich, mit der Waterblue-H einen wichtigen, wenn nicht sogar den wichtigsten Preis im bulgarischen Markt gewonnen zu haben“, resümiert Burkhard Schwarz, Exportleiter Osteuropa bei der Herborner Pumpenfabrik. „Das gibt uns die Sicherheit, mit unseren Produktentwicklungen den richtigen Kurs eingeschlagen zu haben.“ Die ausgezeichnete Pumpe verbessere in der Kombination verschiedener Werkstoffe das gesamte Pumpensystem und sie sei zudem auch energieeffizienter.

[www.herborner-pumpen.de](http://www.herborner-pumpen.de)



### Natural Blue: Neues Beckensystem

Die Natural Blue GmbH, Anbieter von Bio-Schwimmbädern mit Sitz in der Schweiz, bietet ihren Kunden ein neuartiges Element-Beton-Schwimmbaden an. Das Produkt sei eine innovative und ökologische Neuentwicklung, so das Unternehmen in einer Mitteilung. Dank der Spezialbetontechnik könne man bis zu 60 Prozent Material gegenüber konventionell betonierten Becken einsparen. Eine Oberflächenbehandlung des Produktes sei nicht nötig. Eine individuelle Gestaltung der Beckenform ist nach Angaben von Natural Blue möglich. Das Becken wird per LKW oder bei schwierigen Geländesituationen wie in den Bergen per Hubschrauber auf die Baustelle gebracht und dort innerhalb von zwei bis drei Tagen fertig montiert.

[www.naturalblue.ch](http://www.naturalblue.ch)

### Behncke: Preisausschreiben

Stefan Schmidt von der Firma Schwimmbad- und Reinigungstechnik in Gräfelfing hat beim Preisausschreiben der Firma Behncke auf der Messe „interbad“ einen nagelneuen Dolphin WAVE 300 XL im Wert von über 12000 Euro gewonnen. Das Geschäftsführungsteam hat den glücklichen Gewinner per Losverfahren gezogen (unten im Bild v.l.): Geschäftsführerin Stephanie Behncke-Weber, Geschäftsführer Markus Weber und Geschäftsführerin Caroline Behncke-Wild.

[www.behncke.com](http://www.behncke.com)



### MegaGroup Trade: Neues europäisches Logistikzentrum in den Niederlanden

Die MegaGroup Trade, Muttergesellschaft der bevo Vertriebs GmbH mit Sitz in Vlotho, wird ein europäisches Logistikzentrum in Veghel, im Süden der Niederlande errichten. Dieser Schritt sei notwendig, um das zukünftige Wachstum des Unternehmens sicherzustellen. Das Logistikzentrum soll planmäßig Ende des Jahres 2013 in Betrieb genommen werden. Wie das Unternehmen mitteilt, werden von Veghel aus zukünftig Kunden in Nord-West-Europa direkt beliefert. Die Kunden in diesem Teil Europas werden zukünftig schneller beliefert und können durch die Zentralisierung des Warenbestandes und der Logistik auf ein größeres Sortiment zugreifen. Kurt van Osta, Group Supply Chain Manager, erläutert die Wahl des neuen Standortes: „Wir haben umfangreiche Berechnungen

durchgeführt, um die ideale Lage der Versorgung von Kunden in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Großbritannien zu finden. Dabei ergab sich ein Schwerpunkt in der Nähe von Veghel. Da wir seit vielen Jahren hier bereits mit zwei Niederlassungen vertreten sind, war die endgültige Entscheidung leicht.“ Das neue Distributionszentrum wird eine Fläche von 11000 Quadratmetern mit 18000 Palettenstellplätzen

haben. Mit einer Lagereinrichtung, die nach dem neuesten Stand der Technik errichtet werde, könne eine zuverlässige Bearbeitung der Bestellungen garantiert werden. In Deutschland bleiben die drei Standorte in Vlotho, Langenau und Oranienbaum mit regionalen Vertriebseinheiten weiterhin bestehen.

[www.bevo.com](http://www.bevo.com)

